

Informationsbericht

- **Stiftung Santa María del Fiat, Manglaralto, Ecuador**
- **1. Juli – 31. Dezember 2002**

Lieber Mitglieder von GRATEFUL CHILDREN,

Mit diesem Informationsbericht möchte ich Sie über die Verwendung Ihrer Spendengelder im oben erwähnten Zeitabschnitt informieren. Im August 2002 wurde uns der Betrag von CHF 800.– überwiesen, mit welchem wir die Bedürfnisse dieser Periode wie folgt abdecken konnten:

- Mit rund CHF 700.– konnten wir die Pensionen des Monats August an die Schule Santa Maria del Fiat bezahlen und somit knapp 100 Kindern die Schulbildung finanzieren
- Mit ca. CHF 50.– zahlten wir einen Teil der Pensionen des Monats September an die Schule Santa Maria del Fiat
- Mit weiteren CHF 50.– kauften wir Schreibmaterial.

Pensionen nennen wir die Schulgebühren, mit denen die Löhne der Lehrer, der Sekretärin, der Berufsberaterin sowie die Kosten für didaktisches Material für den Unterricht und laufende Kosten wie Strom, Telefon und Büromaterial gedeckt werden können.

Die Spendengelder für das nächste Halbjahr werden einen Beitrag an die Pensionen, an die medizinische Versorgung, an die Kost und Logis sowie an die Freizeitgestaltung der Kinder leisten.

Im folgenden versuche ich, Ihnen das Leben im Heim ein wenig näher zu bringen.

Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Das Heim beherbergt momentan 185 Kinder und Jugendliche. 26 Kinder sind jünger als 5 Jahre, der grösste Teil, nämlich 113 Kinder, sind zwischen 6 und 12 Jahre alt. Die restlichen 46 Jugendlichen sind jünger als 18 Jahre.

Im letzten Halbjahr fand der erst 8 Monate alte Alison Michell bei uns ein neues Zuhause. Er lebte vorher in einem verwahrlosten Umfeld.

Darwin Elias wurde vor einem Jahr ebenfalls ins Heim aufgenommen, da seine Lebensumstände verwahrlost waren. Mittlerweile hat seine Mutter eine Arbeit gefunden und kann damit besser für ihren Sohn sorgen. Darwin Elias hat deshalb das Heim nach einem Jahr wieder verlassen.

Nichts geht über eine gute Ausbildung

Insgesamt besuchen 636 Kinder und Jugendliche die Schulen und den Kindergarten von Santa María del Fiat. 119 Kinder sind vom Heim selber, die anderen 517 Kinder und Jugendlichen leben in der Umgebung und besuchen die Schulen.

Neben dem Kindergarten besteht eine Primar- und Oberstufe. Die Oberstufe beinhaltet verschiedene Ausrichtungen. So können sich die Jugendlichen beispielsweise in Buchhaltung, Computerwesen oder in der Literatur/Kunst vertiefen.

Der grösste Teil der Kinder erbringt gute bis sehr gute schulische Leistungen. Die Klassenbeste und Schülervertreterin der Mittelschule ist beispielsweise eine Waise aus dem Kinderheim bzw. Internat.

Fünf Kinder weisen ernsthafte schulische Probleme auf (Konzentrationschwäche, auffälliges Verhalten, Lernprobleme). Um diese Kinder besser zu fördern, stellten wir für dieses Schuljahr eine Lehrerin ein, damit die Kinder in einer Kleinklasse individuell geschult werden können. Ausserdem sind sie bei einem Kinderpsychologen in Behandlung. Diese separat geführte Klasse hat sich sehr positiv auf die Situation der Kinder ausgewirkt.

Es lebe die Freizeit

Die Geburtstage der Kinder - für die Kinder etwas wichtiges - werden in der Schule einmal pro Monat gefeiert. Im Heim selber werden sie am eigentlichen Tag gefeiert. Dazu werden Lieder gesungen, die Kinder erhalten von der zuständigen „Mutter“ eine kleines „Gschänkli“, einen Kuchen sowie ein besonderes Essen.

Im letzten Halbjahr hatten die Kinder zwei Wochen Schulferien. Die erste vom 29. Juni bis zum 6. Juli und die zweite vom 5. bis zum 12. Oktober. Die zwei Wochen Trimesterferien verbrachten die Kinder im Kinderheim und auch in der näheren Umgebung. Die Misioneras und freiwilligen Helfer organisierten Ausflüge in die nähere Umgebung sowie Spaziergänge und Spiele am Strand von Olón und Ayangué. Eine Mädchengruppe verbrachte ein paar Tage in der Gemeinschaft der Laienmissionarinnen in Milagro.

Daneben fanden auch einige spezielle Anlässe statt: Beispielsweise fand an einem Samstagabend im September in der Schule eine sogenannte „Velada Artística“ statt. Es handelte sich dabei um eine kulturelle Darbietung, in welcher verschiedene Gruppen aus der Schule und dem Colegio ihre Präsentationen vorstellten.

Die Theatergruppe präsentierte ein Theaterstück, die Cheerleadergruppe stellte einige akrobatische Nummern vor, die Folkloregruppe bot typische Tänze dar und die Folklormusikgruppe spielte typische Ecuadorianische Musik. Daneben wurden auch Gedichte rezitiert. Der krönende Abschluss des Abends lieferte der Chor aus dem Kulturzentrum Guayaquil, den wir zu diesem Ereignis als Gast begrüssen durften.

Weihnachten auch für die Kinder

Die Weihnachtsfeier in der Schule wurde am 20. Dezember abgehalten. Unsere Freiwilligen-gruppe aus Guayaquil hat zudem am 15. Dezember eine Feier durchgeführt. Dabei wurden Weihnachtslieder gesungen und jedes Kind erhielt ein Weihnachtsgeschenk.

Im Namen der Kinder möchte ich mich bei Ihnen herzlich für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung bedanken. Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Herzliche Grüsse

Gaby Blöchliger
Stiftung Santa María del Fiat

Dieser Bericht wurde von der Stiftung Santa María del Fiat basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

Anhang

Genaue Verwendung der Spendengelder (in USD)

15.08.2002	Zahlungseingang	516.84	
15.08.2002	Schulgebühren August		
	72 monatliche Pensionen Primarschule à USD 4.–		288.–
	21 monatliche Pensionen Oberstufe à USD 6.–		126.–
	4 monatliche Pensionen Gymnasium à USD 10.–		40.–
04.09.2002	Schreibmaterial		31.25
	5 Schachteln Kugelschreiber		
16.09.2002	Anteil Schulgebühren September		
	8 monatliche Pensionen Primarschule à USD 4.–		32.–
31.12.2002	Differenz	0.41	
	Total	516.84	516.84

Detaillierte Bedürfnisse für das erste Halbjahr 2003

- Schulbildung**
Einschreibegebühr, didaktisches Material, Lehrerlöhne, laufende Kosten wie Strom, Telefon und Büromaterial
(USD 6 500.–)
- Medizinische Versorgung**
Medikamente, Arztgebühren, ärztliche Untersuchung sowie allfällige Operationen
(USD 2 000.–)
- Kost und Logis**
(USD 28 500.–)
- Kleidung** und obligatorische **Schuluniformen**
(USD 4 400.–)
- Freizeitgestaltung**
Bastelmaterial, Entlohnung Kursleiter, didaktisches Material etc.
(USD 1 000.–)